

Neuigkeiten aus Indonesien Juni 2014

Liebe Medienvertreter,

ein Gewinnspiel zum 69. Unabhängigkeitstag, Tipps, um auch im tropischen Klima Indonesiens Abkühlung zu finden, ein außergewöhnliches Festival mit Abenteuercharakter sowie Antworten auf die Fragen warum Balinesen ihre Kinder nummerieren und wo sich eines der letzten Paradiese der Welt befindet – wir haben für Sie auch diesen Monat wieder zahlreiche News und Informationen aus Indonesien zusammengestellt.

Das Indonesien-Team wünscht viel Spaß beim Entdecken!

Reisetipp

Besonders „coole“ Spots in Indonesien versprechen auch im Sommer Abkühlung

Auch wenn das Klima in Indonesien für die meisten Deutschen absolut traumhaft ist – bei 30 Grad Durchschnittstemperatur können Reisende bei abwechslungsreichen Ausflügen auf einem der zahlreichen Vulkane eine Abkühlung von den tropischen Temperaturen genießen. Zum Beispiel auf Java: Beim Aufstieg auf das Dieng Plateau im



Westen Javas, 2.000 Meter über dem Meeresspiegel, weht ein frischer Wind und die Temperaturen liegen bei angenehm kühlen zehn bis fünfzehn Grad. Ein besonderes Highlight ist der goldene Sonnenaufgang, der am besten vom Dieng-Tempel, dem ältesten Hindu-Tempel Javas, begutachtet werden kann. Eine Alternative ist eine Exkursion in die Stadt Lembang, einem beliebten Wochenendziel der Indonesier, welches auf 1.400 Metern Höhe liegt. Umgeben von Pinienbäumen und Teeplantagen können Urlauber beim Erdbeerpflücken, dem Besuch schwimmender Märkte oder beim Baden in heißen Quellen am Tangkuban Perahu Berg die Seele baumeln lassen.

Gewinnspiel

Reise ins Inselreich zu gewinnen: Indonesisches Konsulat veranstaltet Fotowettbewerb „Zauberhaftes Indonesien“ anlässlich des Unabhängigkeitstages



Am 17. August feiert Indonesien seinen 69. Unabhängigkeitstag. Dieses Ereignis nimmt das Generalkonsulat der Republik Indonesien in Frankfurt am Main zum Anlass, einen Fotowettbewerb zu organisieren. Ganz nach dem Motto „ein Bild sagt mehr als tausend Worte“, möchte das Konsulat den Deutschen das vielfältige

Land näherbringen. Teilnehmer sind dazu aufgerufen Fotos per [E-Mail](#) beim Konsulat einzureichen, die die Einzigartigkeit des Inselstaates hervorheben. Zu gewinnen gibt es einen Flug nach Indonesien für eine Person. Einsendeschluss ist der 23. Juli 2014. Der Gewinner wird am 3. August 2014 bekanntgegeben. Zum Teilnahmeformular und den Teilnahmebedingungen gelangen Sie [hier](#).

Veranstaltungen & Festivals

Ein Erlebnis für Abenteuerer: Das jährliche Asmat-Kultur-Festival auf West-Neuguinea

Die Mitglieder des [Asmat-Stamms](#) auf West-Neuguinea, der östlichsten Insel Indonesiens, sind begnadete Schnitzer – Kenner primitiver Kunst zahlen hohe Preise für ihre Kunstwerke. Jährlich findet in Agats ein Festival inklusive Auktion statt, bei der die kunstvoll geschnitzten Statuen, Ahnenpfähle und Boote von Liebhabern aus aller Welt ersteigert werden können. Vom 8. bis zum 13. Oktober können dieses Jahr nicht nur Verehrer dieser besonderen Kunst, sondern auch alle, die die außergewöhnliche Stammeskultur kennenlernen möchten, am Festival teilnehmen. Hunderte Künstler stellen an sechs Tagen



ihre Kultur anhand von Ausstellungen sowie traditionellen Tanz- und Musikdarbietungen vor. Aber auch unabhängig davon ist West-Neuguinea eine Reise wert: Abseits der Touristenpfade warten riesige Regenwaldgebiete, die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt und einige der besten Tauchspots darauf entdeckt zu werden.

Kultur

Namensbräuche auf Bali & Lombok und was dahinter steckt



Putu, Made, Komang und Ketut – diese Namen begegnen Reisenden auf Bali und im westlichen Teil der Nachbarinsel Lombok immer wieder. Grund dafür ist jedoch nicht die fehlende Kreativität, sondern ein historischer Brauch auf Basis des Kastensystems, der die Namen für maximal vier Kinder vorgibt. Unabhängig davon ob

weiblich oder männlich, erhalten die Kinder der *Sudra* (Bauern) Kaste, denen 90 Prozent der Bevölkerung angehören, ihre Namen anhand der Geburtsfolge: Erstgeborene heißen „Wayan“ oder „Putu“, das zweite Kind „Made“ oder „Nengah“, das Drittgeborene „Nyoman“ oder „Komang“ und das Vierte „Ketut“. Falls eine Familie mehr als vier Kinder hat, beginnt der Namenszyklus wieder von vorn.

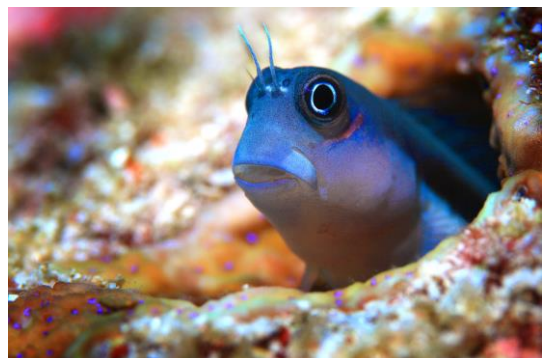
Insel des Monats:

Raja Ampat: Eines der letzten Paradiese mit dem artenreichsten Korallenriff der Welt



Die Raja Ampat-Inseln, die nahe der Westküste Neuguineas liegen, sind mit ihren spektakulären Korallenriffen ein Eldorado für Taucher und Naturliebhaber. Der Archipel „Vier Könige“ trumpft zudem mit kristallklarem Wasser, kleinen Lagunen, romantischen Buchten mit feinstem weißem Sand und ursprünglichen Regenwäldern. Genießen

können Urlauber das Paradies in kleinen Öko-Resorts, die auch Tauchkurse für Anfänger anbieten. In den geschützten Riffen warten Myriaden von farbenfrohen Meerestieren: Haie, Rochen, Wale, Delphine, Schildkröten und riesigen Venusmuscheln bis hin zu Schwärmen von Schnappern, Papageien- sowie Doktorfischen und mit etwas Glück Walhaie.



Newsletter



Weitere Informationen und Bildmaterial zu Indonesien unter www.tourismus-indonesien.de.

Pressekontakt:

c/o Global Communication Experts GmbH

Yasmin Lange | Nadine Pullmann

Hanauer Landstraße 184

D-60314 Frankfurt am Main

Tel. +49-69-175371 038 | 052 Fax +49-69-175371 039 | 053

visit.indonesia@gce-agency.com | www.tourismus-indonesien.de | www.gce-agency.com

VISIT INDONESIA TOURISM OFFICE

c/o Global Communication Experts GmbH | Hanauer Landstraße 184
60314 Frankfurt | Telefon +49-69-1753 71-038 | Fax +49-69-1753 71-039

visit.indonesia@gce-agency.com | www.tourismus-indonesien.com

